
Subject: Mit Finasterid anfangen

Posted by [Tealc](#) on Tue, 16 Jan 2007 22:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich hab vor ca. einem halben Jahr schonmal geschrieben und ich bin der Typ bei dem Ell Cranell geholfen hat.

Vielleicht fällt's jetzt ja jemandem ein

Leider hat es aber nur ca. 2 Monate geholfen und danach ging es munter weiter mit dem Haarausfall.

Daraufhin hab ich so eine Aminexil Ampullen Kur angefangen und nehme seitdem auch Aminexil Shampoo.

Nun ja wirklich viel hat es auch nicht gebracht. Der Haarausfall ging eigentlich konstant weiter, aber ein gewisser Anteil der Haare hat an Dicke wieder dazugewonnen.

Da das auf Dauer auch nicht so weitergehen konnte, hab ich parallel wieder Ell Cranell alpha genommen.

Seit ca. 8 Wochen nehme ich jetzt auch eine 2 % Regaine Lösung. (Aminexil bis auf Shampoo abgesetzt)

Jetzt ist's folgendermaßen. Ich habe weiterhin starke Geheimratsecken (nicht vergrößert also wie vorher eigentlich).

Bloß merke ich langsam echt dass meine Haare auf dem Oberkopf weniger werden. ok mag vielleicht noch Shedding dabei sein.

Und auf dem Hinterkopf ist der Haarausfall etwas stärker, hab aber dennoch keine ganz kahlen Stellen.

Also überall sind zumindest dünne Haare.

Worum es jetzt eigentlich geht:

Ich habe die ganze Zeit gedacht, wenn es soweit ist leg ich mir halt eine Vin Diesel Frisur zu *gg*.

Aber allmählich bin ich eher der Überzeugung, dass ich Finasterid probieren sollte.

Das ist zwar ein Eingriff in meinen Hormonhaushalt, aber wenn wir mal ehrlich sind macht heutzutage fast jede Frau das gleiche mit der Pille.

Und diese haben im Alter u.a. Thrombosen als evtl. Nebenwirkung.

Was ich jetzt eigentlich damit meine ist, warum soll ich es nicht mal versuchen?

Wenns nicht klappt, klappt's nicht und bei Nebenwirkungen kann man es absetzen.

(Ich bin Asthmatiker und Kortison hat garantiert größere Nebenwirkungen auf Dauer, weshalb ich es so wenig wie möglich nehme)

Denn ich habe mittlerweile die Angst, dass wenn ich eine Glatze bekomme meine Depressionen wieder anfangen.

Ich habe vor ca. 2 Jahren einen Tinnitus bekommen und das hatte schwere Depressionen zur Folge.

Da ich den Tinnitus seit ca. einem halben Jahr aus meinem Bewusstsein verdrängt habe (ist ne psychosomatische Therapie), habe ich Angst wieder in dieses Loch zurückzufallen.

Ich werde demnächst 23 und habe auch wieder Spass am Leben. Ich habe sogar vor kurzem ein Mädchen kennengelernt, wo ich zur Zeit alles unternehme dass daraus was wird

Morgen (am Do) habe ich einen Termin beim Hautarzt und ich habe eigentlich nicht vor ohne ein Rezept mit Finasterid nach Hause zu gehen.

Da ich aber null Erfahrung habe was dieses MEdikament angeht:

Stellen sich die Ärzte blöd an, dieses Medikament zu verschreiben ?

HAb auch schon überlegt dass ich ihm das einfach sagen soll mit dem Tinnitus, aber andererseits hats ja net wirklich was damit zu tun.

Naja wurde doch ein längerer Post ^^

Gruß

Tealc
